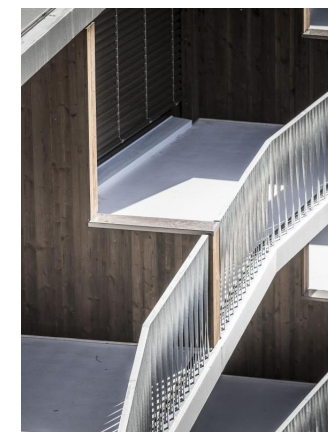


Wohn- und Geschäftsüberbauung «Pulvermühle» Chur

Der Wohn- und Gewerbekomplex in Hybridbauweise setzt einen urbanen, grünen Akzent in Chur. Seine grosszügige Architektur zeichnet sich durch klare Formen, viel Holz, Minergie-Standard und einen interessanten Innenhof aus.



Im über 320 Meter langen Baukörper befinden sich eine Kletterhalle, Gewerbeflächen, 148 Wohnungen und eine Tiefgarage mit 121 Abstellplätzen. Die beiden Kopfbauten im Süden der Parzelle bilden einen öffentlichen Platz. Durch die Positionierung der schmalen Wohnanlage an den Grundstücksgrenzen werden die Aussenräume maximiert. Die Wohnungen orientieren sich nach jeweils zwei Himmelsrichtungen, es bleibt damit auch bei nur zwei Obergeschossen. Die im Tiefdruckverfahren dunkel gebeizte Holzfassade, grosszügige und als zwei Meter breite Wege vor den Wohnungen verlaufende Balkone und die leichte Höhenstaffelung rhythmisieren das Volumen und machen es als gemütliche Wohnsiedlung lesbar. Die Tragstruktur ist in Massivbauweise erstellt und führt die gesamte Haustechnik, Kernzonen sind innen mit Holz verkleidet. Die Aussenwände sind in vorgefertigter Holzständerbauweise mit einer Fassadenbekleidung in Holz ausgeführt.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Brandschutzingenieur

Bauherrschaft
AXA Investment Managers
Schweiz AG, Zürich

Architektur
Clavuot dipl. Architekt ETH /
SWB, Chur

Unternehmungen
Holzbau: Künzli Holz AG, Davos
Bauleitung: Lazzarini AG, Chur

Ausführung
2014 - 2017

Kosten
CHF 60 Mio.

Fotos
Clavuot dipl. Architekt ETH /
SWB, Ingo Rasp